

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den Unterlagen meines Amtsvorgängers Bernd Haller bin ich auf seinen Weihnachtsgruß aus dem Jahr 2015 gestoßen. Herr Bürgermeister a.D. Haller hat darin ein Gedicht von Elli Michler (*1923 in Würzburg, †2014 in Heilbronn), einer deutschen Lyrikerin, zitiert. Dieses Gedicht trägt den Titel „Vier Kerzen“ und ist meiner Meinung nach aktueller denn je!

Vier Kerzen
Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.
Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.
Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.
Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

*Elli Michler
In: Elli Michler: Ich wünsche dir Zeit;
Don Bosco Medien GmbH, München*



Foto: Eklifor/Stock/Gettyimages Plus



Spendenübergabe vom Handwerkerforum Heuberg an die Gosheimer Freunde der Behinderten
Seite **25**



Ehrungen beim Weihnachtskonzert
Seite **22**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 20
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 23
Weitere Nachrichten	Seite 23
Schulnachrichten	Seite 33
Kirchliche Mitteilungen	Seite 35
Vereinsnachrichten	Seite 37
Parteien	Seite 35
Sonstiges	Seite 37

Liebe Gosheimerinnen und Gosheimer,

nur noch wenige Tage sind es bis zum Jahreswechsel. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Global gesehen war das Jahr 2024 sicher eines der schwierigsten Jahre der letzten Jahrzehnte. Globale Krisen, Kriege und Terrorismus. Allerdings gilt es, nicht zu verzagen und sich an den kleinen und alltäglichen Dingen zu erfreuen. Sich zu erfreuen an unserer schönen Heimat Gosheim.

Und gerade deshalb ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Personen zu danken, die sich im öffentlichen Leben zum Wohl unserer Gemeinde engagiert haben. Insbesondere sage ich DANKE an den Gemeinderat, die Kirchen, Schulen, Vereine, Kindergärten, an die sozialen Einrichtungen und die vielen Ehrenamtlichen für das konstruktive Miteinander und die gute Zusammenarbeit.

Für das Vertrauen, das Sie meinen Mitarbeitern und mir entgegengebracht haben, danken wir herzlich. Auch im neuen Jahr wird es unser Ziel sein, unsere ganze Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
André Kielack



Mit uns sicher durch den Winter

Die Mitarbeiter unseres Bauhofs sind im Winter besonders gefordert. Denn wir sorgen mit 5 Mitarbeitern und 4 Räum- und Streufahrzeugen dafür, dass der innerörtliche Verkehr auf den Straßen, trotz Eis und Schnee, so gut wie möglich weiterfließt und öffentliche Flächen und Radwege benutzbar bleiben.

Wo räumen wir?

Beim Winterdienst gehen wir nach einem Dringlichkeitsplan vor. Als erstes werden die ortsdurchquerenden Land- und Kreisstraßen geräumt und gestreut, dann die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, Straßen der Industriegebiete, Zufahrten zu den Schulen und Kindergärten und die restlichen Haupt- und Durchgangsstraßen. Anschließend kümmern wir uns um verkehrswichtige Straßen mit starkem Gefälle. Oberste Priorität haben auch fußläufige Bereiche von Bushaltestellen.

Welches Streumaterial verwenden wir?

Beim Streuen achten wir besonders auf einen tragbaren Kompromiss zwischen Sicherheit und Umweltschutz. Auf den Straßen verwenden wir trockenes Streusalz. Nur wo es aus Sicherheitsgründen unbedingt nötig ist, setzen wir Salz ein. Denn Bäume und Straßenbegleitgrün sollen von unnötiger Salzbelastung verschont werden.

Tipps für Ihren Winterdienst

Kümmern Sie sich rechtzeitig um Streumaterial und Räumgeräte, damit Sie beim ersten Wintereinbruch vorbereitet sind.

Achten Sie auf umweltfreundliches Streumaterial mit dem Umweltzeichen.

Sie müssen Ihre Streupflicht werktags bis 7.00 Uhr Sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Die Streupflicht endet um 22.00 Uhr.

Falls Sie Fragen zum Umfang Ihrer Streupflicht haben, geben Ihnen das Amt für Bau und Technik und das Ordnungsamt gerne Auskunft.

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind...

Bitte denken Sie daran, Ihr Fahrzeug rechtzeitig für den Winter fit zu machen – insbesondere mit Winterreifen.

Geben Sie den Räumfahrzeugen Vorfahrt und halten Sie bei Staus die Fahrbahnmitte und Kreuzungsbereiche frei.

Parken Sie möglichst nicht am Fahrbahnrand um das Räumen zu erleichtern.

Ihr Beitrag für sichere Gehwege

Für das Räumen und Streuen von Gehwegflächen sind die Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Zu diesen Gehwegflächen zählen auch Treppen oder die seitlichen Flächen am Rand einer Fahrbahn ohne baulichen Gehweg. Die Gehwegflächen sollten so geräumt und gestreut werden, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können (ca. 1m). Bei anhaltendem Schneefall oder Glätte sind Sie verpflichtet, in angemessenen Zeitabständen erneut zu räumen und zu streuen.

Bei **einseitigen Gehwegen** sind nur diejenigen zum Räumen und Streuen verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft

Räumen Sie den Schnee an den Rand des Gehwegs und nicht auf die Straße, damit bei Tauwetter ein guter Wasserablauf gewährleistet ist.

Seien Sie bitte nicht verärgert, wenn Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landen – dies lässt sich leider oftmals nicht vermeiden!

Halten Sie bitte für die Räum- und Streufahrzeuge ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten frei. **Beachten** Sie dabei: Die Schneepflüge sind immerhin bis zu 3,50 Meter breit. Das entspricht zwei nebeneinanderstehenden PKWs.

Denken Sie auch an die Müllabfuhr und halten Sie die Wege zu den Abfallbehältern schneefrei.



Bauplatzvergabe in Gosheim startet ab 20.12.2024



Die Gemeinde Gosheim vergibt gemäß den vom Gemeinderat am 20.09.2021 beschlossenen Bauplatzvergabeberichtlinien zwei Bauplätze im Bereich Heerwasen / Egesheimer Straße und einen Bauplatz im Bereich Lehrwiesen.

Das Bewerbungsverfahren beginnt am Freitag, 20.12.2024, um 10:00 Uhr, und endet am Freitag, 17.01.2025, um 12:00 Uhr. Die Frist zur Vorlage von Nachweisen läuft zeitgleich.

Die Vergabe umfasst die Flurstücke 1441/5 und 1441/7 (Heerwasen/ Egesheimer Straße) und 2673/1 (Lehrwiesen).

Die Gemeinde führt die Vergabe über die elektronische Plattform www.baupilot.com durch. Auf dieser Plattform können auch die Vergabekriterien und die Verkaufsbedingungen eingesehen werden. Bewerbungen sind vorzugsweise elektronisch über die Plattform www.baupilot.com einzureichen.

Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt. Sollte keine digitale Bewerbungsmöglichkeit vorhanden oder gewollt sein, ist auch eine analoge Bewerbung in Schriftform möglich und kann bei der Gemeinde Gosheim eingereicht oder an die Gemeinde postalisch per Einschreiben geschickt werden. Für den Fall der schriftlichen/postalischen Bewerbung, sind Bewerbungsformulare bei der Gemeinde anzufordern oder abzuholen.



Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, welche auf diesen Formularen ausgefüllt, unterschrieben und mit den entsprechenden Nachweisen eingereicht werden.

Gosheim, 19.12.2024

Der Bürgermeister
André Kielack

Bereitschaftsdienst


Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Donnerstag, 19.12.2024:

Paracelsus-Apotheke, 78549 Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

Freitag, 20.12.2024:

Lemberg-Apotheke, 78559 Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel.: 07426 - 14 47

Samstag, 21.12.2024:

Schneider's Apotheke im Markt, 78628 Rottweil
 Saline 5, Tel.: 0741 - 2 80 06 51

Sonntag, 22.12.2024:

Marktplatz-Apotheke, 78549 Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Montag, 23.12.2024:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
 Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Dienstag, 24.12.2024 (Heiligabend):

Schiller-Apotheke, 78554 Aldingen
 Hauptstr. 21, Tel.: 07424 - 8 40 81

Mittwoch, 25.12.2024 (1. Weihnachtsfeiertag):

Untere Apotheke, 78628 Rottweil
 Hochbrücktorstr. 2, Tel.: 0741 - 77 75

Donnerstag, 26.12.2024 (2. Weihnachtsfeiertag):

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil
 Heerstr. 42, Tel.: 0741 - 17 48 89 90

Freitag, 27.12.2024:

Apotheke Zürn, 78658 Zimmern ob Rottweil
 Hauptstr. 15, Tel.: 0741 - 3 18 94

Heuberg-Apotheke, 78564 Wehingen

Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 - 13 58

Samstag, 28.12.2024:

Engel-Apotheke, 78549 Spaichingen
 Angerstr. 2, Tel.: 07424 - 9 32 10

Sonntag, 29.12.2024:

Apotheke, 78665 Frittlingen
 Hauptstr. 77, Tel.: 07426 - 33 22

Montag, 30.12.2024:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
 Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Dienstag, 31.12.2024 (Silvester):

Paracelsus-Apotheke, 78549 Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

Mittwoch, 01.01.2025 (Neujahr):

Marien-Apotheke, 78583 Böttingen
 Am Solberg 14, Tel.: 07429 - 34 52

Donnerstag, 02.01.2025:

Bahnhof-Apotheke, 78647 Trossingen
 Hauptstr. 38, Tel.: 07425 - 62 10

Heldmann's Apotheke im City-Rondell,
 78054 VS-Schwenningen

Kronenstr. 21, Tel.: 07720 - 3 20 58

Freitag, 03.01.2025:

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil
 Heerstr. 42, Tel.: 0741 - 17 48 89 90

Samstag, 04.01.2025:

Heuberg-Apotheke, 78564 Wehingen
 Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 - 13 58

Vita-Apotheke, 78052 VS-Villingen

Neuer Markt 1, Tel.: 07721 - 99 07 70

Sonntag, 05.01.2025:

Apotheke Zürn, 78658 Zimmern ob Rottweil
 Hauptstr. 15, Tel.: 0741 - 3 18 94

Engel-Apotheke, 78549 Spaichingen

Angerstr. 2, Tel.: 07424 - 9 32 10

Montag, 06.01.2025 (Hi. Drei Könige):

Untere Apotheke, 78628 Rottweil
 Hochbrücktorstr. 2, Tel.: 0741 - 77 75

Dienstag, 07.01.2025:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
 Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Heldmann's Apotheke im City-Rondell,

78054 VS-Schwenningen

Kronenstr. 21, Tel.: 07720 - 3 20 58

Mittwoch, 08.01.2025:

Marktplatz-Apotheke, 78549 Spaichingen

Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Donnerstag, 09.01.2025:

Apotheke, 78665 Frittlingen

Hauptstr. 77, Tel.: 07426 - 33 22

Freitag, 10.01.2025:

Heuberg-Apotheke, 78564 Wehingen

Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 - 13 58

Staufen-Apotheke, 78056 VS-Schwenningen

Dauchinger Str. 20, Tel.: 07720 - 50 88

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
 Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen

Werktags von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 21.12.2024 und Sonntag, 22.12.2024

Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463 - 57521

Dienstag, 24.12.2024, Mittwoch, 25.12.2024 und
Donnerstag, 26.12.2024

Dr. Link-Straub, Tuttlingen, Tel.: 07461 - 15267

Samstag, 28.12.2024 und Sonntag, 29.12.2024

Dr. Harberg, Wurmlingen, Tel.: 07461 - 3693

Dienstag, 31.12.2024 und Mittwoch, 01.01.2025

Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463 - 57521

Samstag, 04.01.2025 und Sonntag, 05.01.2025

Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461 - 73190

Montag, 06.01.2025

Dr. Huber, Trossingen, Tel.: 07425 - 21081

IMPRESSUM
Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
 Rottweil GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,
 Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
 info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
 GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
 abo@nussbaum-medien.de,
 www.nussbaum-lesen.de

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e. V.	0800 1110222
ENRW-Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Öffnungszeiten Rathaus zwischen den Jahren

Das Rathaus bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2024 geschlossen.

Am Donnerstag, 02. Januar und Freitag, 03. Januar 2025 hat das Rathaus für den Publikumsverkehr vormittags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ab Dienstag, 07. Januar 2025, ist wieder regulär geöffnet. In dringenden Standesamtsfällen (Sterbefällen) sind wir unter der E-Mail-Adresse standesamt@gosheim.de erreichbar.

Bundestagswahl:

Für wichtige Fragen und Anliegen zur voraussichtlich am 23. Februar 2025 stattfindenden Bundestagswahl, insbesondere für die Bestätigung von Unterstützungsunterschriften und die Ausstellung von Wählbarkeitsbescheinigungen, sind wir am 23.12.2024, 27.12.2024 und 30.12.2024 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr telefonisch unter der Nr. 07426/961217 oder per Mail unter wahlamt@gosheim.de erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 19. Dezember 2024, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** und dann wieder am **Montag, 13. Januar 2025, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren,

Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Wir gratulieren

Altersjubilare im Januar

13. Januar Francesca Iddas zum 75. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche!

Ehejubilare im Januar

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert am Samstag, 4. Januar 2025, das Ehepaar Elena und Peter Gibert aus Gosheim.
Herzliche Glückwünsche!



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender im Januar

03. Sportverein Preisbinokel
04. - 05. Sportverein SVG-Cup
05. Narrenzunft Dreikönigsversammlung und Wagenbauerfest
06. Sportverein Dreikönigsturnier
10. - 12. Skiclub Skifreizeit Golm
18. Gemeinde Neujahrsempfang
18. Narrenzunft Narrenbaum stellen
18. - 19. Skiclub Skikurs I
23. Schwäbischer Albverein Generalversammlung
25. Skiclub Skikurs Schüler
25. Narrenzunft Nachtumzug und Brauchtumsabend Spaichingen
25. - 27. Gemeindeausstellung Modelle Uhren-Hermle-Areal
26. Narrenzunft Narrentreffen Niedereschach
31. Narrenzunft Katzenrolli Hardt
31. Liederkranz Generalversammlung

Weitere Informationen

Winterdienst- Kostenlose Abgabe von Streumaterial

Auch in dieser Wintersaison 2024/2025 kann am gemeindeeigenen Bauhof von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Silberstraße 1, wieder kostenlos Streumaterial in Form von Splitt in den haushaltsüblichen Mengen abgeholt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Klicken Sie doch mal wieder auf gosheim.de

Mit unserer neuen Vorschaltseite werden die Themen für Sie noch übersichtlicher:



Ein Klick auf www.gosheim.de lohnt sich immer!
Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung

Sonder-Öffnungszeiten der Tierkörper-Annahmestelle (Verwahrstelle) am Wertstoffhof Mühlheim im Zeitraum 23.12.2024 – 06.01.2025

die Wertstoffhöfe im Landkreis Tuttlingen sind vom 23.12.2024 bis zum 06.01.2025 geschlossen. Deshalb hat das Veterinäramt für die Entsorgung von Wildabfällen und Tierkörpern aus der Jagd sowie von Tierkörpern von Gemeindebauhöfen und Privatpersonen und von Schlachtabfällen aus Hausschlachtungen wieder Sonder-Öffnungszeiten am Wertstoffhof Mühlheim festgelegt.

Dazu ist die Tierkörper-Annahmestelle (Verwahrstelle) am Wertstoffhof Mühlheim an folgenden 4 Tagen geöffnet:

Mo. 23.12.24, Fr. 27.12.24, Mo. 30.12.24 und Fr. 03.01.25, jeweils von 10 bis 11 Uhr.

Weiterhin ist eine Entsorgung über die Verwahrstelle an der Kläranlage Spaichingen wie folgt möglich: Mo., 23.12.24, Fr., 27.12.24, Sa., 28.12.24, Mo., 30.12.24 sowie Do., 02.01.25 bis Sa., 04.01.25, zu den dort üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Do. 13:30 - 15:30 Uhr, Fr. und Sa. 10:00 - 11:00 Uhr).

Ebenso möglich ist eine Entsorgung über die Anfang 2024 in Betrieb gegangene Verwahrstelle beim Bauhof Trossingen an folgenden Tagen: Mo., 23.12.24, Do., 02.01.25 sowie Fr., 03.01.25 zu den Öffnungszeiten des Bauhofs (08:00 – 12:00 Uhr).

Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiter der Verwahrstellen durch eine geordnete und pünktliche Anlieferung. **Bitte beachten Sie, dass am Wertstoff Mühlheim ausschließlich die Verwahrstelle geöffnet ist. Die anderen Bereiche des Wertstoffhofs sind geschlossen.**

Abfalltermine

Abfalltermine im Dezember und im Januar

20.12. Papiertonne, Windeltonne
28.12. Biomüll

im Januar:

04.01. Restmüll
10.01. Werttonne, Werttonne (1100 l)
11.01. Biomüll
17.01. Papiertonne
24.01. Biomüll
31.01. Restmüll, Restmüll 8-wöchentlich

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle – Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten, Deponien und Wertstoffhöfe: Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

Der Wertstoffhof und Grünguthof ist vom **22.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen!**

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1) geschlossen!

Grünguthof Königsheim geschlossen!

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung der 2. Fortschreibung Flächennutzungsplan

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg hat am 04. Dezember 2024 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur 3. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans gefasst und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Anlass für die Änderung des Flächennutzungsplans sind die Vorgaben des Landesentwicklungsplans (LEP), wonach für die Stromerzeugung verstärkt erneuerbare Energien genutzt werden sollen. Aus diesem Grund wird in der Gemeinde Wehingen ein Bebauungsplan zur Realisierung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage aufgestellt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen und gestalterischen Voraussetzungen zur Realisierung der Vorhaben geschaffen werden.

Das Erfordernis zur Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der Verantwortung der Gemeinde für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung Sorge zu tragen und diese rahmensetzend für die Bebauungspläne vorzugeben, sodass diese aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden können.

Die Gemeinde Wehingen beabsichtigt, mit der Aufstellung eines Bebauungsplans auf einem derzeit landwirtschaftlich genutzten Areal die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer ca. 0,9 ha großen Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen.

Geplant ist die Ausweisung eines Sondergebiets gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Regenerative Energien“. Zulässig sind Anlagen, die für den Betrieb und die Erschließung des Sondergebiets erforderlich sind oder in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Sonnenenergie stehen. Durch die Festsetzung als Sondergebiet werden bauliche Anlagen und Nutzungen, die nicht der Zweckbestimmung des Sondergebietes entsprechen, ausgeschlossen. Um eine geordnete Bebauung und Nutzung im Plangebiet zu gewährleisten. Die maximale Höhe der einzelnen Module wird beschränkt, sodass eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes stark reduziert werden kann.

Es ist vorgesehen, den Großteil des produzierten Stroms der PV-Anlage vor Ort zu verwerten und den Überschuss in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Mit dem Bau der Anlage kann somit ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen Stromversorgung und zum Klimaschutz geleistet werden.

Gemäß Landesentwicklungsplan (LEP) 2002 Baden-Württemberg sollen für die Stromerzeugung verstärkt regenerative Energien wie Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie, Biomasse, Biogas und Holz sowie Erdwärme genutzt werden. Nachdem im März 2017 die sogenannte Freiflächenöffnungsverordnung durch die Landesregierung verabschiedet wurde (letzte Änderung durch Verordnung vom 21. Juni 2022, GBl. S. 293), können Photovoltaik-Freiflächenanlagen in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten auch auf Acker- und Grünlandflächen im Rahmen der Förderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) errichtet werden. Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines solchen landwirtschaftlich benachteiligten Gebiets.

Der wirksame Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg stellt das Plangebiet als Grünfläche und als Fläche für die Landwirtschaft dar. Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in der Zeit vom

**Montag, 23. Dezember 2024 bis einschließlich
Freitag, 31. Januar 2025**

durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage des GVV Heuberg unter www.gvv-heuberg.de statt. Die Unterlagen sind dabei unter der Rubrik „GVV aktuell“ zu finden. Die vollständige Internetadresse lautet wie folgt:

<https://www.gvv-heuberg.de/buerger-gvv/gvv-aktuell>

Zusätzlich werden die Unterlagen im Verbandsbauamt des GVV Heuberg, Im Weiher 1, 78564 Wehingen sowie in den Rathäusern der Verbandsgemeinden, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Während der oben genannten Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an info@gvv-heuberg.de) oder sind bei Bedarf im Verbandsbauamt in Wehingen oder in den Rathäusern der Verbandsgemeinden schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen oder per Briefpost (GVV Heuberg, Im Weiher 1, 78564 Wehingen) einzureichen. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist ein Erläuterungsbericht mit Begründung und Umweltbericht sowie einem zeichnerischen Teil des Änderungsbereiches.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB die nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern der Verband deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

In Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Flächennutzungsplan ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung (/Gemeinderat/Verbandsversammlung) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahme oder der betroffenen Personen ausdrückliche und offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine persönliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Wehingen, den 19.12.2024

André Kielack

Verbandsvorsitzender

Grundsteuerreform - Versand der Grundsteuerbescheide 2025

Aufgrund der noch laufenden Arbeiten zur Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 bei den Finanzämtern sowie bei der Veranlagungsstelle des GVV Heuberg können die Grundsteuerbescheide 2025 erst später erstellt und zugestellt werden. Wir gehen davon aus, dass dies voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2025 erfolgen wird. Den Grundsteuerbescheiden 2025 werden weitere Hinweise und Informationen zur Grundsteuer beigelegt.

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

GVV Heuberg

Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist an den folgenden Tagen für den Publikumsverkehr **geschlossen**:
Dienstag, 24.12.2024 (Hi. Abend), Freitag, 27.12.2024 sowie Montag, 30.12.2024 und Dienstag, 31.12.2024 (Silvester).

Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Tuttlingen



Landratsamt Tuttlingen geschlossen

Das Landratsamt Tuttlingen bleibt von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Neujahr, 1. Januar 2025, geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, ist das Landratsamt wieder zu den regulären Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet. Die Entsorgungsanlagen sind in der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 ebenfalls geschlossen. Reklamationen, welche die Abfahren betreffen, können über die Homepage www.abfall-tuttlingen.de/Service-Formulare/Mangelmelder gesendet werden. Die Reklamationen werden bearbeitet. Die Wertstoffhöfe sowie die Bauschuttdeponie Aldingen sind vom 23. Dezember 2024 bis zum 6. Januar 2025 geschlossen. Ab Dienstag, 7. Januar 2025, öffnen die Wertstoffhöfe wieder mit den verkürzten Winteröffnungszeiten.

Die Juraschule in Gosheim wird als weitere Naturpark-Schule im Naturpark Obere Donau zertifiziert

Die Juraschule wurde am 6. Dezember 2024 offiziell als Naturpark-Schule ausgezeichnet und ist damit die höchstgelegene Naturpark-Schule im Naturpark Obere Donau.

Bei der Zertifizierungsfeier überreichte der Vorstand des Naturparks, Landrat Stefan Bär, stellvertretend für den Verband Deutscher Naturparke (VDN e.V.) offiziell die Urkunde an die Schulleiterin Svenja Lehmann. Es freute ihn, dass es nun auch eine Naturpark-Schule im Landkreis Tuttlingen gibt und er betonte die Wichtigkeit der Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung, die im Rahmen des Projekts Naturpark-Schule umgesetzt werden kann. Für die Auszeichnung veranstaltete die Schule in der Jurahalle eine Feier mit buntem Programm. Gosheims Bürgermeister André Kielack begrüßte die Kinder, Lehrkräfte, Elternvertreterinnen und -vertreter und das Naturparkteam. Teil des Programms waren außerdem Gedichte und Lieder, die die Klassen vortrugen. In einem Quiz traten die Schulkinder gegen Landrat, Bürgermeister, Schulrat und Bürgermeister-Stellvertreter an und zeigten, was sie alles bereits über den Naturpark gelernt haben. Gewonnen haben natürlich die Kinder! Bürgermeister Kielack versprach, mit den Schulkindern ein Insektenhotel für das Schulgelände zu bauen und Landrat Bär wird bei einer Aktion im Schulgarten tatkräftig unterstützen. Nach der Zertifizierung bescherte der Nikolaus dem Datum entsprechend den Schulkindern auch noch einen Besuch.

Die Juraschule hat sich im vergangenen Jahr auf den Weg

gemacht, Naturpark-Schule zu werden. Dafür wurden Beschlüsse des Gemeinderats, der Schul- und Gesamtlehrerkonferenz eingeholt und eine Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Obere Donau unterzeichnet. Die Lehrkräfte bildeten sich zum Naturpark fort und setzten die ersten „Naturpark“ – Unterrichtsmodule um. Diese fanden zum Teil im Klassenzimmer, auf dem Schulgelände oder draußen bei außerschulischen Partnern wie dem Albverein Kolbingen oder dem Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck statt. Auf der Homepage der Juraschule können Interessierte weitere Informationen zur Konzeption sowie zu den Inhalten der jeweiligen Module nachlesen.

Wissenswertes:

Die Zertifizierung zur Naturpark-Schule gilt für fünf Jahre, danach kann eine Re-Zertifizierung erfolgen.

Im Naturpark Obere Donau wurden bereits die Grundschule Inzigkofen, die Wildensteinschule in Leibertingen, die Grundschule Rohrdorf und die Donau-Lauchert-Schule in Sigmaringendorf als Naturpark-Schule zertifiziert. Dazu gibt es zwei Naturpark-Kindergärten.

Am Projekt interessierte Grundschulen und Kindergärten können sich auf der Homepage des Naturpark Obere Donau zum Projekt informieren oder direkt in der Geschäftsstelle des Naturparks melden.



Hinten v.l.n.r.: Svenja Lehmann (Rektorin Juraschule), André Kielack (Bürgermeister Gosheim), Stefan Bär (Landrat Tuttlingen), Bernd Schneck (Geschäftsführer Naturpark Obere Donau); vorne: Kinder der Juraschule

Gemeindeeinrichtungen

Jurabad Gosheim






Erholung auf dem Heuberg!
 Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	Männersauna	Frauensauna	Gemischt
Montag	17.00 – 20.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr			
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr			
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.45 Uhr			
		17.45 – 22.00 Uhr			
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr			
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr			
Samstag	13.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 20.00 Uhr			
Sonntag	09.00 – 13.00 Uhr	geschlossen			

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
 Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEES: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA

Schließzeiten Jurabad

Das Jurabad samt Sauna hat am Heiligabend, 24.12.2024, am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, 25. und 26.12.2024, an Silvester, 31.12.2024, an Neujahr, 01.01.2025 sowie an Heilige Drei Könige, 06.01.2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:
 Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
 E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
 JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
 (Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Offener Jugendtreff

DIENSTAGS: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr
 - Kids Treff 3. und 4. Klasse
 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Offener Jugendtreff

MITTWOCHS: momentan finden keine Jugendtreffs am Mittwoch statt!

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir haben eine freie Stelle im Bereich der offenen Jugendarbeit (30%)!!!



Kindergärten

Evang. Johannes-Kindergarten



Besuch vom Nikolaus



Foto: Kindergarten

Am Freitag, 6. Dezember 2024 war es wieder so weit: Der Nikolaus machte einen Besuch im Johannes-Kindergarten. Schon Wochen vor dem Nikolaustag waren die Kinder aufgeregt, ob der heilige Mann auch in diesem Jahr vorbeikäme oder ob er in der Nacht einfach ihre Socken füllen würde. Diese hatten sie bereits Tage zuvor im Kindergarten abgegeben. Gespannt stellten sie fest, dass die aufgehängten Socken am Morgen des 6. Dezember nicht mehr da hingen. Als wenig später das Glöckchen des Nikolaus zu hören war, trat kurz ehrfürchtige Stille im Stuhlkreis ein. Doch dann wurden gemeinsam Lieder gesungen, ein Fingerspiel und der

Nussstrudel-Rapp vorgeführt. Ganz Mutige präsentierten dem Nikolaus sogar alleine etwas. Neben den Geschenken, es war der befüllte Socken eines jeden Kindes, hatte der Nikolaus auch dessen Legende mit im Sack. Bei Kakao und selbstgebackenen Weckenmännern ließen die Kinder der Eulen- und der Igelgruppe gemeinsam den Nikolaustag in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen.



Schulnachrichten

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Die Butterbrotbriefe

Nächste Woche ist Weihnachten und das sollte eigentlich eine freundliche Zeit sein. Zum Nachdenken und Umarmen, zum Lesen und Schreiben.

Denn, wer schreibt denn heutzutage noch? Dabei ist Schreiben etwas ganz Besonderes, wie die Geschichte der Butterbrotbriefe:

Ein warmherziger und poetischer Roman über zwei Menschen wie Sonne und Mond, über den Konflikt von Liebe und Freiheit, von Unabhängigkeit und dem Wunsch nach Zugehörigkeit.

Die Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, dienstags von 15.30-18.00 Uhr geöffnet, befindet sich im Gebäude der Realschule, alle Treppen runterlaufen. Deckt euch noch gut mit Lesematerial ein – jetzt habt ihr Zeit dazu. Wie immer zum Jahresende stoßen wir mit einem Gläsle Sekt auf ein tolles Fest und einen guten Rutsch an.

Die Leiterin Veronika Catone

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Gemeindereferentin Anja Hermle, Gosheim, Tel. 1498 oder 0157-30421825

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 21. - 26. Dezember 2024

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Samstag, 21. Dezember 2024

19.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Ensemble „Major 7“

Sonntag, 22. Dezember 2024 - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Wir gedenken: Luzia Kunz, Anton u. Magdalena Nann, Jt. Gabriel Hauser, Anna, Karl u. Jakob Hermle u. Angehörige, Luise u. Albert Schnitzer, Albert Schnitzer, Franz Gehring u. Angehörige)

Montag, 23. Dezember 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 24. Dezember 2024 - Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier

Mittwoch, 25. Dezember 2024 - Weihnachten

- Hochfest der Geburt des Herrn-

9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Orchestermesse:

Christopher Tambling: Pastoralmesse in F für dreist. gemischten Chor, Streicher, Holzbläser, Horn und Orgel C. Mawby: Motette „Öffnet euch weit, Ihr Tore“ J. Schnabel: Motette „Transeamus usque Betlehem“
(Wir gedenken: Richard Hermle, Egbert Müller-Hermle, Emma und Heinrich Villing, Hellmuth u. Klara Weiss, Karl Hermle Beerastraße, Hermann

Hermle u. Angehörige, Theresia u. Gebhard Lachenmaier, Luzia Kunz, Albert Schnitzer)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 22. Dezember 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Dienstag, 24. Dezember 2024

16.00 Uhr Krippenfeier

21.30 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Dezember 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, mit Aussendung der Sternsinger

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Dienstag, 24. Dezember 2024

18.30 Uhr Christmette mit dem Gesangverein

Mittwoch, 25. Dezember 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Bläsergruppe und dem Kirchenchor

Gottesdienstzeiten

vom 28. Dezember 2024 - 4. Januar 2025

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 29. Dezember 2024 - Fest der heiligen Familie

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung

(Wir gedenken: Karl Hermle Beerastraße, Berta Mayer, Maria u. Alfred Mayer)

Mittwoch, 1. Januar 2025 - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria
 10.00 Uhr Neujahrsmesse
 (Wir gedenken: Karl Hermle, Beerastraße)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Samstag, 28. Dezember 2024
 16.00 Uhr Ewige Anbetung, Aussetzung,
 anschl. Betstunden
 1. Betstunde: WeG-Gruppen
 2. Betstunde: Gemeindereferentin Anja Hermle
 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kindersegnung
 Dienstag, 31. Dezember 2024
 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 29. Dezember 2024
 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Gottesdienstzeiten vom 04. - 12. Januar 2025
GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Montag, 06. Januar 2025 - Erscheinung des Herrn
 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern
 (Wir gedenken: Elisabeth u. Matthäus Hermle, Karl Hermle Beerastraße, Justina u. Franz Nann u. Angehörige, Theresia Mauch u. Angehörige)

Dienstag, 07. Januar 2025

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 08. Januar 2025

7.30 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 09. Januar 2025

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
 (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 11. Januar 2025

17.00 Uhr Gottesdienst
 (Wir gedenken: Paul Weiß)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Montag, 06. Januar 2025
 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 07. Januar 2025
 7.30 Uhr Schülermesse
 Mittwoch, 08. Januar 2025
 18.00 Uhr Abendmesse
 Sonntag, 12. Januar 2025
 10.30 Uhr Eucharistiefeier

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 05. Januar 2025
 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Montag, 06. Januar 2025
 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsänger
 Dienstag, 07. Januar 2025
 18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen
 Mittwoch, 08. Januar 2025
 18.00 Uhr Friedensgebet
 Donnerstag, 09. Januar 2025
 7.30 Uhr Schülermesse
 Sonntag, 12. Januar 2025
 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst:

16.12. - 22.12. – Gemeindereferentin Anja Hermle, Tel. 015730421825
 23.12. - 29.12. – Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230
 30.12. - 05.01. – Gemeindereferentin Anja Hermle
 06.01. - 12.01. – Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

Herzliche Einladung


Foto: AN

Weihnachten – Ein Stern in turbulenter Zeit

„Ein Stern in turbulenter Zeit“ – dieses Bild mit seinem Titel hat mich sofort angesprochen. Turbulent war und ist die Zeit irgendwie immer. Aber im Moment verspüre ich es einfach noch viel stärker – sei es in unserem Land mit all seinen Fragen und Problemen, der Wirtschaftskrise und der gescheiterten Regierung – sei es in der Welt mit ihren hässlichen Kriegen, Gewalt und Terror – sei es in unserer Kirche mit den vielen ungelösten Fragen und Herausforderungen. Vielleicht erleben Sie solche Turbulenzen aber auch in eigenen Leben, in der Familie, in Ihrem Umfeld oder ganz persönlich. „Damals“ – zu der Zeit als Jesus auf die Welt kam, waren die Zeiten nicht mehr und nicht weniger turbulent. Das Land lag unter der Gewaltherrschaft der Römer. Autokraten, Diktatoren und deren Handlanger hatten das Sagen und unterdrückten das Volk. Arme, Geflüchtete, Witwen und Waisen, Kranke und Schwache hatten keinen Platz in der Gesellschaft.

Doch da beginnt am Horizont ein Stern zu leuchten, zunächst nur von ganz wenigen gesehen. Schon bald aber wurde sein Licht stärker. Die Mächtigen bekamen es mit der Angst zu tun, für viele aber ein Hoffungsstern für eine neue Zeit, ein besseres Leben.

So leuchtet uns mitten hinein in all den Turbulenzen der Welt und des Lebens ein Stern auf am Himmel über Betlehem, der anders ist.

Dieser Stern steht für eine neue Zeit, die angebrochen ist mit der Geburt Jesu, die wir trotz aller Turbulenzen in wenigen Tagen wieder miteinander feiern dürfen. Dieser Stern steht für die einzigartige Beziehung Gottes zu uns Menschen. Dieser Stern steht für die Liebe Gottes und seine Zusage an uns, dass er in Jesus mitten hinein in unsere Welt kommt, um Blinde zu heilen, mit Ausgegrenzten zu reden, Kranke zu trösten und mit Kindern zu spielen. Ich bin das Licht der Welt, sagt er von sich selbst.

Gott will damit trotz allem, was in dieser Welt geschieht, der Hoffnung Raum geben – Hand und Fuß und ein menschliches Gesicht.

Viel zu wenig reden und singen und handeln wir von dieser Hoffnung. Wir Menschen in dieser Zeit brauchen aber die-

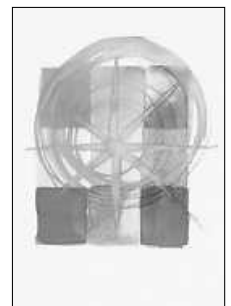


Foto: EG


**ALLES AUF!
 EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

se Klarheit, dass wir Grund zur Hoffnung haben. Das kleine Kind weist über uns selbst hinaus und über die Angst und den Hass und manche furchtbaren Realitäten.

„Ein Stern in turbulenter Zeit“ – bleiben wir aufmerksam für die Sterne, die uns aufleuchten. Lassen Sie uns gemeinsam die Sterne im Leben entdecken, und singen wir gemeinsam gegen alle Turbulenzen und dunklen Mächte unserer Zeit „das Lied vom Stern“.

Zusammen mit allen Verantwortlichen unserer Seelsorgeeinheit wünsche ich Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie voller Hoffnung und gesund.

Ihr Pfarrer

Ewald Ginter

**Das Lied vom Stern singen,
der immer neu aufgeht,
um dir deinen Weg zu zeigen,
den du gehen sollst durch manche
Wüste oder dunkle Schlucht.**

**Dem Glanz des Sternes trauen,
der dich hinführt zum Kind
in der Krippe, dem wahren Glück,
das nicht trägt, sondern alle
deine Lasten mit dir trägt.**

**Den Segen des Sternes bringen,
um in den Bruchstücken und
durchkreuzten Plänen des Lebens
ein Zeichen der Hoffnung
zu erbitten und zu erwarten.**

**Die Hoffnung des Sternes feiern
und sie mit anderen teilen,
damit sie im Herzen davon berührt
und bewegt ausstrahlen,
was sie selbst empfangen haben.**

Segen für 2025 – Der Friede sei mit dir

Möge dieses Jahr für dich unter dem Segen Gottes stehen.

Geh deinen Weg und bleibe dir selber treu,

aber sei offen für neue Gedanken,

neue Begegnungen, neue Pfade.

Vergiss deine Träume nicht

und folge der Stimme der Sehnsucht,

mit der Gott dich ruft.

Vertraue darauf, dass er da ist

und dass sein Stern dich begleitet,

lerne, seine Spuren zu deuten.

Sei behutsam mit deinem Urteil.

Versuche, zuerst zu verstehen,

und folge vor allem der Liebe.

Öffne die Augen, die Ohren, das Herz,

für die Menschen,

sie sind die Schwestern und Brüder.

Lass dich berühren von ihrem Schicksal,

reiche die Hand, wo immer du helfen kannst.

Mögen deine Augen erfüllt sein von Güte

Und deine Worte seien hell und voll Trost.

Möge dir Freude geschenkt sein jeden Tag.

Du findest sie, wenn du lernst, zu staunen

und dankbar zu sein für das Kleine.

Behalte den Mut, wenn Stürme kommen,

und wenn es dunkel ist,

glaube an das Licht.

Kindersegnung

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ – so lädt Jesus selber die Kinder zu sich ein. Und dann berichtet das Evangelium: „Und er nahm die Kinder in seine Arme und segnete sie.“

Kinder lagen Jesus ganz besonders am Herzen. Sein besonderer Segen gilt ihnen auch heute. So ist es eine alte Tradition, in der Weihnachtszeit Kinder zu segnen.

Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen zur Kindersegnung am Ende der Gottesdienste.

Vielfalt leben, Zukunft gestalten – Aktion Friedenslicht von Betlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein

Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, Licht für den Frieden einzusetzen.

Vor allem ist es ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichteermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien. Ein Flugzeug bringt das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten.“

„Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“ – Aladdin
Stell dir mal vor, es gibt eine Welt, in der alle bei neuen Begegnungen zuerst sehen, was die Menschen verbindet anstatt das, was sie voneinander unterscheidet, sondern die Dinge als Erstes auffallen, die alle Menschen gemeinsam haben, Ohren zum Beispiel.

In unserer Gesellschaft fällt der Blick schnell auf die Unterschiede. Meistens geht es darum schneller, größer, reicher, klüger oder einfach besser zu sein.

Ein menschlicher Urinstinkt sagt uns, dass alles Unbekannte potenziell gefährlich sein kann. Deswegen gehen wir zu allem Fremdem im Zweifelsfall lieber auf Abstand, anstatt ein zweites Mal hinzusehen und weitere Facetten zu betrachten. Ohne die Bereitschaft, sich das Fremde, die Position und die Argumente der anderen zumindest anzusehen, ist es unmöglich einen Kompromiss auszuhandeln oder einen Konflikt zu lösen.

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Um eigene Grenzen zu überschreiten und neue Gedanken auszuprobieren, braucht es oft jemanden, der ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, uns die Hand reicht und gemeinsam neue Schritte wagt. Wenn alle zusammen vorwärtsgehen, können wir eine Zukunft gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Eine Zukunft, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wenn wir es schaffen, die Unterschiede der Menschen als Stärken zu nutzen, weil wir uns damit gegenseitig ergänzen, können wir eine gerechte Gesellschaft für alle aufbauen.

Lasst uns als Christinnen und Christen die Herausforderung der Gegenwart annehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir ermutigen alle Menschen guten Willens, das Friedens-



Foto: EG

licht aus Betlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Auch in diesem Jahr schließen wir uns in unserer Seelsorgeeinheit wieder der Aktion Friedenslicht an. Das Licht brennt in unseren drei Pfarrkirchen. Daneben sind kleinere Kerzen bereitgestellt, mit denen Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause, oder zu Verwandten, Freunden, Nachbarn ... mitnehmen können. Gerne können Sie auch eine eigene Kerze mitbringen.

Möge sich der Friede Gottes mit seinem Licht auch in unseren Gemeinden, in den Häusern und Herzen ausbreiten.

Sternsingeraktion 2025

Seit über 60 Jahren gibt es zwischen Weihnachten und dem 6. Januar vor allem in Deutschland und Österreich die Tradition, dass Kinder und Jugendliche und teilweise auch Erwachsene sich auf den Weg machen, um die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen in die Häuser und Wohnungen zu bringen, um ihnen den Segen Gottes zuzusprechen und um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Diese wertvolle Tradition möchten wir in diesem Jahr, bzw. zu Beginn des neuen Jahres, wieder pflegen. Die Mädchen und Jungen in den Krisen- und Notgebieten der Welt brauchen die Unterstützung der Sternsinger.

Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte **Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern**

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule.

160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können. So kümmert sich die Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen.

Diese Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten.

In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

Die Aktion Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsingern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes

sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsinger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auch auf der Internetseite: www.sternsinger.de Bitte unterstützen Sie unsere Sternsingeraktion auch in diesem Jahr wieder. Wir bedanken jetzt schon an dieser Stelle für Ihr freundliches Willkommen der Sternsinger und für Ihre großzügige Spende.

Wir möchten uns an dieser Stelle aber auch ganz herzlich bei allen bedanken, die als Verantwortliche und Organisatoren diese einzigartige Aktion in unserer Seelsorgeeinheit unterstützen und ermöglichen.

*Für die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg
 Pfr. Ewald Ginter*

Aufkleber mit dem Segensspruch 20*M+C+B*25 zum Anbringen an die Haus- oder Wohnungstür liegen ab Jahresbeginn in der Kirche aus und können in der benötigten Stückzahl mitgenommen oder abgeholt werden.

Ihre Sternsingerspende können Sie gerne zum Gottesdienst am 6. Januar mitbringen oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen oder unter dem Stichwort „Sternsinger“ an eine der folgenden Kontoverbindungen überweisen:

Kath. Kirchenpflege Deilingen:

IBAN: DE09 6435 0070 0000 6057 28

BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Gosheim:

IBAN: DE19 6435 0070 0000 6057 42

BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Wehingen:

IBAN: DE50 6435 0070 0000 6057 66

BIC: SOLADES1TUT

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Sternsingeraktion 2024/25



Die Sternsinger besuchen Sie an folgenden Tagen:

27.12.24: Königsheimer-, Denkinger-, Klippeneck-, Öschlestraße, Oberer und Unterer Baarblick, Lembergstraße, Im Ländle, Hagenäckerring, Innerer Hagenäckerring, Hoher Rain, Auf Striegeln Hoher Rain, Auf Striegeln

28.12.24: Hörnle- und Karpfenstraße, Greut- und Hirschleweg, Beethoven-, Schubert- und Mozartstr., Heerwasen-, Flack-, Spaichinger-, Bubsheimer-, Böttinger Straße, Heimweg, Hintere Wiesenstraße

29.12.24: Haupt-, Ring-, Wehinger Straße, Kindergartenweg, Bahnhof-, Zinken-, Schulstraße, Tagespflege

30.12.24: Uhland-, Daimler-, Silcherstraße, Hölderlinweg, Hohenberg-, Garten-, Breite-, Beera-, Dammstraße, Am Sturmbühl, Schwarzwald-, Feldbergstraße, Bollweg, Wörth-, Marienstraße

02.01.25: Heubergstraße, Obere und Untere Tann-, Industriestraße, Austraße, Schönblickweg, Alb-, Brunnenstraße, Aumühle

04.01.25: Obere Bahnhof-, Brücklestraße, Am Bühl, Egarten- und Wiesenstraße, Steigweg, Gehrenstraße, Im Schlösle, Brühlstraße, Pflegeheim, Belchenstraße, Kandelweg

05.01.25: Tal-, Schwaben- und Bergstraße

KGR-Wahlen

Komm mach mit!

Wahl der Kirchengemeinderäte und Pastoralräte am 30. März 2025

Am 30. März 2025 wählt unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart in ihren 1123 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte bzw. Pastoralräte.

Seit wann gibt es Räte in den Gemeinden?

Die Kirchengemeindeordnung (KGO), in der alle Regelungen zum Kirchengemeinderat formuliert sind, gibt es seit mittlerweile 56 Jahren. Da alle fünf Jahre gewählt wird, ist es die 12. Wahl für 1023 Kirchengemeinden. Die 100 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache wurden erst ab 2001 gegründet, sie wählen zum fünfzehnten Mal einen Pastoralrat.

Sind Kirchengemeinderäte mit einem Gemeinderat vergleichbar?

Das sind sie. Die Kirchengemeindeordnung ist an die baden-württembergische Gemeindeordnung angelehnt. Entsprechend hat der Kirchengemeinderat drei Aufgaben: er ist Pastoralrat, er ist Katholikenrat und er ist Kirchensteuerrat. Als Pastoralrat prägt er das Leben der Kirchengemeinde, als Katholikenrat vertritt er alle Mitglieder und als Kirchensteuerrat entscheidet er über den Haushalt.

Wie nimmt der Kirchengemeinderat diese Aufgaben wahr, gibt es Beispiele?

Gemäß der Kirchengemeindeordnung ist der Kirchengemeinderat das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Alle wichtigen Belange einer Gemeinde müssen dort beraten und beschlossen werden. Zum Beispiel kann der Pfarrer nicht ohne den Rat die Gottesdienstzeiten festlegen, das muss im Kirchengemeinderat beraten und entschieden werden. Auch ein Firmkonzept kann nicht einfach geändert werden, weil die Pastoralreferentin wechselt. Alle wesentlichen Dinge sind im Rat zu klären. Das hauptamtliche Personal bereitet durch Vorlagen die Entscheidungen vor und berät den Rat fachlich – so wie in den kommunalen Gemeinderat.

Wie geschieht die Vertretung?

Zum einen haben die gewählten Vorsitzenden repräsentative Funktionen. Sie vertreten die Gemeinde bei Veranstaltungen, zum Beispiel in der Kommune. Zum anderen sind alle gewählten Rätinnen und Räte Ansprechpersonen für die Gemeindeglieder und alle Menschen am Ort einer Gemeinde. Wer ein Anliegen hat, wer sich mit einer Idee einbringen möchte, wer etwas anregen oder sich beschweren will, kann sich an eine/n Kirchengemeinderat/rätin wenden und diese kann das Anliegen in den Rat einbringen oder auf andere Weise einer Bearbeitung zuführen. Engagiert sich die Kirchengemeinde im Klimaschutz, fragt zum Beispiel jemand. Die Kirchengemeinderätin kann daraufhin selbst Auskunft geben oder an eine kundige Person vermitteln; sie kann das Thema in die Sitzung einbringen und vorschlagen, dass im neuen Rat jemand gesucht wird, der sich dieses Themas annimmt.

Wer darf eigentlich wählen?

Alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab 16 Jahren dürfen den Kirchengemeinderat wählen.

Ab welchem Alter kann man Kirchengemeinderat werden und welche Voraussetzungen müssen die Kandidaten mitbringen?

Um Kirchengemeinderat oder Pastoralrat zu werden, muss

man volljähriges Mitglied der Kirchengemeinde bzw. Gemeinde sein. Bis zu 2/5 der Gremiumsmitglieder dürfen sogar in einer anderen Kirchengemeinde wohnen. Bei den Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache können die gewählt werden, die die entsprechende Staatsbürgerschaft haben.

Wie bei der Kommunalwahl auch, sind Verwandtschaftsverhältnisse kein Hinderungsgrund. Die wichtigsten Voraussetzungen sind Interesse am christlichen Glauben und an den Menschen vor Ort, die ihn teilen, dann Lust, die Gemeinde mitzugestalten und Bereitschaft, fünf Jahre lang für ein Amt Verantwortung zu übernehmen.

Liebe Gemeindeglieder, alle sind gefragt, wenn es darum geht, wieder genügend Frauen und Männer zu finden, die bereit sind, Verantwortung in und für die Kirchengemeinde zu übernehmen – sei es, dass sie selber bereit sind zu kandidieren, oder aber mitzuhelfen, genügend Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Bitte überlegen Sie sich das ernsthaft.

Deshalb die eindringliche Bitte: Wenn Sie eine Idee haben, wenn Sie jemanden wissen, der bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, oder aber wenn Sie selber kandidieren möchten, melden Sie sich bitte bei einem der Kirchengemeinderäte, im Pfarrbüro oder bei mir.

Wir benötigen noch dringend jeden Kandidaten – Frauen und Männer, die bereit sind, sich zu engagieren und freuen uns über jeden Vorschlag.

Ewald Ginter, Pfarrer



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Foto: EG



Foto: EG

Urlaub Pfarrbüro

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom 20.12.2024

- einschl. 7. Januar 2025 nicht besetzt

Jahresrückblick 2024 - Kirchengemeinde Heilig Kreuz Gosheim

Taufen:	5
Todesfälle:	27
Eheschließungen:	-
Erstkommunionkinder:	16
Kircheneintritte:	1
Kirchenaustritte:	33

Die eucharistische Anbetung

findet am Dienstag, 7. Januar 2025

um 17.30 Uhr statt

Die Rosenkranzandacht fällt aus

Konzert mit Bläserensemble und Schlagwerk am Samstag, 21.12.2024, 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Gosheim



Foto: JS

Am Samstag, dem 21.12.2024, um 19.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Heilig-Kreuz zu einem Kirchenkonzert mit dem Ensemble „Major 7“ ein. Die Musiker der seit 2012 bestehenden Formation stammen aus den Gemeinden Hattingen, Kirchen-Hausen, Nendingen, Tuttlingen und Wurmlingen. Obwohl sie inzwischen weit über den Südwesten verstreut Ausbildung, Studium oder Beruf nachgehen, finden sie weiterhin regelmäßig zu Konzertprojekten in ihrem Heimatlandkreis zusammen. Nach nunmehr fast 40 gemeinsamen Konzerten in Tuttlingen und Umgebung freuen sich die acht Blechbläser, verstärkt durch Pauke und Schlagwerk, nun auf ihr erstes Gastspiel in Gosheim. Besondere Vorfreude auf ein „Heimspiel“ besteht bei Trompeter und Ensemble-Gründungsmitglied Jonas Schneider, der inzwischen in Wehingen wohnhaft und in Gosheim berufstätig ist.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst unter anderem festliche Barockmusik, weihnachtliche Titel aus Filmmusik und Pop sowie beliebte traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, die das Konzertpublikum auf die anstehenden Festtage einstimmen sollen.

Das Konzert dauert voraussichtlich ca. 75 Minuten. Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung ist die Entrichtung von Spenden möglich.

Neues Angebot: Offener Stilltreff in Gosheim

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet ab Mittwoch, den 15. Januar einen offenen Stilltreff an. In entspannter Atmosphäre können sich Mütter untereinander austauschen und von den vielfältigen Erfahrungen rund ums Stillen und das Leben mit Baby profitieren. Themen wie Ernährung in den ersten Lebensjahren (Stillen, Fläschchen, Beikost), Stillprobleme, Abstillen, Schlafgewohnheiten und weitere Anliegen, die Eltern in dieser Lebensphase beschäftigen, stehen im Mittelpunkt. Eingeladen sind Mütter mit ihren Babys ab Geburt bis zum Ende der Still- oder Fläschchenzeit sowie interessierte Schwangere. Der Stilltreff findet jeden zweiten Mittwoch (außer während der Schulferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in der Lembergstr. 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos www.keb-tuttlingen.de

Tafelladen Trossingen

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.



Foto: eg

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop – die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Informationen: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik Sonntags und feiertags von 8 bis 10 Uhr

- 22.12. „Unterwegs im Advent, - der Adventsweg Wellendingen-Wilflingen“
- 25.12. „Weihnachten geht unter die Haut mit Diözesanreferent Tobias Aldinger“
- 26.12. „Gelebter Weihnachtsfestkreis, - im Gespräch mit Pfarrer Christoph Gruber“
- 29.12. „Jesses Maria, - neue Schwarzwaldkrippen der GS Tennenbronn im Schramberger Stadtmuseum“
- 01.01. „Prüfet alles und behaltet das Gute!, - das neue Evangelische Dekanat Rottweil am Start“
- 05.01. „Miteinander Hoffnung leben, - die Allianzgebetswoche und das Hoffnungsfestival 2025“
- 06.01. „Erhebet eure Stimme für Kinderrechte, - die Sternsinger aus Unterdigisheim zu Gast“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Weihnachten ist...

wenn ein Lächeln von Herzen kommt
 wenn das Ich zum Wir sich wandelt
 wenn Hände lieber geben als nehmen
 wenn aus Abstand Nähe wird
 wenn Helfen ein wichtiges Wort wird
 wenn Augen zu leuchten beginnen
 und eine Träne nicht Leid bedeuten muss.

Frohe und gesegnete
 Weihnachten wünschen wir Ihnen
 von ganzem Herzen



Foto- pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 51/2024) 22.12. –28.12.2024

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SO-
 LADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Foto: Gemein-
debrief

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4,5 b)

Vorfreude ist die schönste Freude, sagt man. Weil das, was kommt, doch nicht den Erwartungen standhält? Weil wir zu

viel erwarten und ganz anderes? Der Herr kommt, er steht schon vor der Tür, der Herr ist schon da in unserem Sehnen und Hoffen, in seinem Wort und Sakrament. Darum zählt bereits die Vorfriede zur Freude, darum sagt der Apostel abermals: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Pfrin. D. Kommer ist am 27. und 28. Dezember nicht im Dienst.

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:

Pfarrer Wiedenmann in Deißlingen, Tel.: 07420-483

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2024 bis zum 07.01.2025 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. D. Kommer.

Wir bitten um Spenden

„Wandel säen“, so lautet das Motto der 66.

Aktion Brot für die Welt. Mit Ihrer Kirchengemeinde können Sie Teil dieses Wandels werden. Machen Sie mit und säen Sie aus!

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich konnte unsere Erde alle Menschen ernähren.

Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten

Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.



Foto: Brot für die Welt



Foto: Gemeindebrief

Weihnachtsgottesdienste 2024

Die ganze Gemeinde und alle Interessierten sind zu den Weihnachtsgottesdiensten herzlich eingeladen. Denn wir wollen miteinander die Ankunft Jesu Christi feiern. Es gibt für jeden etwas:

Für die **Kinder** und die noch gern Kinder sind, findet am 24.12. um 15.30 Uhr ein **Krippenspiel** in der Christuskirche statt.

Für diejenige, die eher etwas **Besinnliches** und Ruhigeres brauchen, findet in der Christuskirche am 24.12. um 18.00 Uhr die **Christvesper** mit Orgel und Flöte statt.

Für die eher **musikalisch** Interessierten findet am 2. Weihnachtsfeiertag um 09.30 Uhr der Gottesdienst mit dem Musikverein Wehingen statt. Wer das **alte Jahr** 2024 in einem Gottesdienst beenden möchte, kann es dann am **31. Dezember** mit dem Posaunenchor und Abendmahl (Wein) um 17.00 Uhr tun.

Hausabendmahl zum Jahresende

Sie möchten das zu Ende gehende Jahr gern mit einer Abendmahlfeier abschließen, können aber nicht zum Gottesdienst kommen, weil Sie krank oder gebrechlich sind? Gerne komme ich zu Ihnen ins Haus und feiere mit Ihnen und Ihren Angehörigen das Abendmahl. Melden Sie sich einfach im Pfarramt. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Kinderkirchtermine für Dezember:



22.12.2024

(Probe für Krippenspiel, Gemeindesaal)

23.12.2024

(14.00 Uhr Generalprobe für Krippenspiel)

Wir freuen uns auf euch!!

Kinderkirche



Foto: Gemeindebrief

An Heiligabend wird die Kinderkirche um 15.30 Uhr wieder ein Krippenspiel in der Christuskirche Wehingen vorführen.

Dazu laden wir Dich/Sie herzlich ein. Egal, ob groß oder klein, bei unserem Krippenspiel ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns, Dich/Sie bei diesem besonderen Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Kinderkirchteam

50-jähriges Jubiläum des Wehinger Posaunenchores

Der Posaunenchor unserer Evangelischen Kirchengemeinde Wehingen hat am vergangenen Sonntag sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Wir gratulieren unseren Bläserinnen und Bläsern zu diesem Jubiläum und danken für 50 Jahre segensreiches Wirken zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen! Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und würden uns sehr freuen, wenn der Posaunenchor Verstärkung durch weitere Bläserinnen und Bläser bekommt. Ein besonderer Dank gilt unserem Posaunenchorleiter Willi Gurt, der den Chor seit 1988 treu und zuverlässig leitet.



Foto: Kirchengemeinde

Fahrdienst



Foto: pixabay

Bräuchten Sie jemanden, der Sie zum Gottesdienst abholt und danach wieder heimfährt? Erfreulicherweise haben sich Mitarbeiter gefunden, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen! Wenn Sie sonntags den Gottesdienst besuchen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag bei Sabrina Buschle, Tel. 07426-5234924. Einer unserer Mitarbeiter wird dann sonntags zu Ihnen kommen und Sie abholen.



Regional denken - Regional handeln



Foto: Gemeindebrief

„mutig, stark, beherzt“ – unter diesem Motto werden
 100.000 Menschen vom

30.04. bis 04.05.2025 in Hannover zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet.

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Nachstehende Kirchengemeinden organisieren eine Fahrt: Evang. Kirchengemeinde Schwenningen, Rottweil-Flözlingen und Stadtgemeinde Villingen

Aktuelle Informationen u.a. zum Programm finden Sie unter: www.kirchentag.de

Anmeldungen bis spätestens

Freitag, 10. Februar 2025 per E-Mail (gescannt oder als Foto) an:

Andreas.guentter@elkw.de

oder per Post an

Evang. Pfarramt der Pauluskirche

z.Hd.v. Pfr. Güntter

Paulusplatz 9

78056 Villingen-Schwenningen

Weitere Infos, Flyer oder Anmeldeformular erhalten Sie Pfr. Güntter oder auf dem Pfarrbüro in Wehingen, Tel.: 07426-7186 oder per E-Mail an pfarramt.wehingen@elkw.de

Wer möchte Orgelspielen lernen?

Die Orgel gilt als die Königin der Instrumente. Wir suchen musikbegeisterte Menschen, möglichst mit Klavier-Vorkenntnissen, die das Orgelspiel erlernen möchten, um unseren Organisten Herrn Kaspar an seinen freien Sonntagen an der Orgel vertreten zu können. Die Kosten für den Orgelunterricht trägt die Kirchengemeinde!



Kirchenmusik

Foto: Gemeindebrief

Der Tafelladen hat Urlaub vom 20. Dezember bis 10. Januar.

Ab dem 13. Januar werden die Spenden wieder wöchentlich abgeholt.



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.



Foto: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 19. Januar, 09. Februar und 02. März 2025 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Freitag, 20. Dezember

08.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst der Schlossbergschule Wehingen

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. Kohler)

09.30 Uhr Probe der Kinderkirche für Krippenspiel, Gemeindesaal

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer + Kinderkirch-Team)

18.00 Uhr Christvesper mit Orgel und Flöte in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

09.30 Uhr Distriktgottesdienst mit Abendmahl in Rottweil, Predigerkirche (Pfrin. Forberg)

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Musikverein in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 29.12. (1. Sonntag nach Christfest)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. J. Wendler)

Dienstag, 31. Dezember (Altjahr-Abend)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Posaunenchor in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Mittwoch, 01. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr Distriktgottesdienst in Rottweil, Predigerkirche (Pfrin. A. Künstel)

Sonntag, 05. Januar (2. Sonntag nach Christfest)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer) anschl. Kirchkaffee

Montag, 06. Januar (Epiphania)

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Fusion der Kirchenbezirke Tuttlingen – Sulz, zum neuen Kirchenbezirk Rottweil (Prälat Schoch/Pfrin. Forberg)

Wochenveranstaltungen

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Weihnachtsferien nur nach Absprache

Predigt zum Posaunenchor – Jubiläum am 3. Advent, 15.12.2024

Liebe Mitchristen!

Eintracht. Viele Chöre und Musikvereine tragen dieses Wort in ihrem Namen. Was ist der Grund dafür? Sie, liebe Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores werden es wissen. Seit 50 Jahren gibt es den Posaunenchor nun in unserer Gemeinde. Angeregt durch Pfarrer Bender könnten am 27.08.1074 im Gemeindesaal 6 Bläser begrüßt werden. Im Laufe der Zeit wuchs der Chor auf 13 Bläser an. Der Posaunenchor ist aus dem gemeindlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sonntags- und Festtagsgottesdienste musikalisch zu begleiten. Auch bei den Gottesdiensten im Grünen tut er regelmäßig seinen Dienst – früher auch in den Außenorten, z. B. in Egesheim, wie die Egesheimer Chronik berichtet.

Seit 1988 hat Herr Willi Gurt aus Gosheim die Aufgabe der Chorleitung in großer Treue übernommen. So wird der Dienst des Chores in der Gemeinde nach altbewährter Tradition fortgeführt: „Gott loben, das ist unser Amt“ – diesen Auftrag können wir Posaunenchores am leichtesten erfüllen nach dem Leitspruch von Johann Sebastian Bach: „soli deo gloria“ (Allein Gott sei Ehr), so Willi Gurt.

Eintracht. So heißt unser Posaunenchor nicht. Aber Eintracht ist nötig für ein harmonisches und melodisches gemeinsames Musizieren, so wie es unser Posaunenchor seit 50 Jahren pflegt. „Seid einträchtig gesinnt untereinander, wie es Christus Jesus entspricht, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.“ (Römer 15, 5b-6). Auch der Apostel Paulus sagt uns in diesem Bibelwort: „Gott loben, das ist unser Amt.“ Einmütig sollen wir Gott loben, sagt er uns. Wie aus einem Munde soll das Lob kommen. Und doch darf es vielstimmig sein. Das lehren uns all die Chöre und Musikvereine, die das Wort „Eintracht“ in ihrem Namen führen. Das lehrt uns auch unser Posaunenchor: Einträchtig gesinnt sein und einmütig Gott loben – das können wir auch in der Verschiedenheit, die

uns ausmacht. Jede und jeder von uns hat eine besondere Klangfarbe beizutragen zum einmütigen Lob Gottes. Und wenn es im Posaunenchor nur die Posaune gäbe, und nicht auch noch die Trompete, die Hörner und die Tuba, dann würde der Posaunenchor wohl eher eintönig statt einmütig klingen. Aber so ist es ja zum Glück nicht.

Wir loben Gott in der Vielstimmigkeit, die er uns geschenkt hat. In einem Chor wissen wir diese Vielstimmigkeit zu schätzen und genießen die klangliche Vielfalt, die sich daraus ergibt. In anderen Bereichen des Lebens fällt es uns leider oft schwerer, eine solche Eintracht in der Vielfalt, eine solche Einmütigkeit in der Verschiedenheit zu leben. Auch der Apostel Paulus hatte beim Schreiben des Römerbriefs eine Situation vor Augen, wo man sich schwertat mit der Eintracht und der Einmütigkeit. In der Gemeinde in Rom gab es unterschiedliche Gruppen, die sich argwöhnisch gegenüberstanden. Da gab es die einen, die vom Judentum herkamen und wie gewohnt die jüdischen Bräuche und Vorschriften befolgten. Sie beachteten besondere Zeiten und aßen oft kein Fleisch, weil dies nach heidnischem Ritus geschlachtet wurde. Dann gab es die andere Gruppe, die nicht vom Judentum herkam und keine solchen Vorgaben und Gesetze befolgte. Paulus versuchte, zwischen diesen beiden Gruppen zu vermitteln: Wer sich nicht an die jüdischen Gesetze gebunden fühlt, soll sich deswegen nicht über die anderen erheben. Geht aufeinander ein. Achtet darauf, was die anderen benötigen. Jeder soll so handeln, wie es seinem Mitmenschen gefällt. Das tut diesem gut, und hilft, ihn aufzubauen. So die guten Ratschläge des Apostels Paulus, die heute genauso aktuell sind wie in der damaligen Zeit.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ So bringt Paulus seine guten Ratschläge auf den Punkt (Röm 15, 7). An diesem Bibelwort ist mir der zweite Teil besonders wichtig: Christus hat mich angenommen – er, der Spross aus der Wurzel Isaais, der aufstehen wird, um über die Völker zu herrschen (Jes 11,10). Jesus Christus, der an Weihnachten zu uns kommt als kleines Kind in der Krippe. Er kommt im Frieden, ohne alle Zeichen äußerer Macht. Auf ihn darf ich vertrauen und mich darauf verlassen: Er, Jesus Christus, hat mich angenommen. Das gibt mir die Kraft, andere anzunehmen – auch die, mit denen ich mich schwertue, weil sie scheinbar so anders sind als ich. Ja, wir sind von Jesus Christus angenommen – trotz all unserer Fehler und Schwächen. Trotz allem Argwohn, mit dem wir uns begegnen. Obwohl es uns immer noch leichter fällt, zu sagen, was uns trennt und uns in Gruppen und Kreise aufzuspalten, als das gemeinsame zu betonen und trotz aller Unterschiedlichkeit miteinander zum Lobe Gottes zu feiern – auch ökumenisch. Wir sind von Jesus Christus angenommen. Obwohl wir viel zu oft tatenlos schweigen, wenn Menschen anderen Glaubens und anderer Herkunft in unserem Land unfair behandelt oder gar drangsaliert und angegriffen werden. Wir sind von Jesus Christus angenommen. Obwohl wir uns selbst oft nicht annehmen können, weil wir unzufrieden mit uns sind und enttäuscht von uns, obwohl wir an uns zweifeln und an dem, was wir erreichen oder bewirken.

„Bereitet dem Herrn den Weg: Denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ So heißt es im Wochenspruch für die 3. Adventswoche (Jesaja 40,3+10). Ohne äußere Macht kommt Jesus Christus als Kind in der Krippe zu uns, und doch gewaltig, denn er nimmt die Last der Welt auf sich. Durch sein Kommen verändert sich etwas: Wir sind von Jesus Christus angenommen. Überall, wo diese Botschaft im Herzen von Menschen aufleuchtet, verändert sich etwas in der Welt. Manchmal ist es die Musik, die unsere Herzen so bewegt. Manchmal ist es ein gutes Wort, oder ein ermutigender Blick, der uns diese Hoffnung schenkt: Hoffnung ist die Geduld und die ermutigende Zuversicht. Hoffnung gibt uns die Kraft, mit der wir den annehmen können, der ankommt und der uns annimmt – so wie wir sind: Jesus Christus.

Immer dann, wenn es uns gelingt, uns selbst und unsere Mitmenschen anzunehmen, leuchtet etwas von dem Licht Christi auf – manchmal ganz unauffällig und unspektakulär. Und doch: Wo etwas von diesem Licht erstrahlt, das geschieht etwas Gewaltiges, mitten in der unserer Welt. Nach Paulus gibt es ein Zeichen, in dem diese Hoffnung erkenn-

bar aufscheint: Gemeinsam singen und musizieren, und mit Freude im Herzen Gott zusammen loben – so wie wir sind, oft getrennt und in vielem uneins, manchmal schwach und ratlos, zögerlich oder zweifelnd. So wollen wir es auch heute miteinander tun, mit unseren Stimmen und mit den Instrumenten unseres Posaunenchores, denn: Gott loben, das ist unser Amt.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



DRK-Dienstabend

Am heutigen Donnerstag trifft sich die DRK-Bereitschaft zum Dienstabend.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Vereinshaus. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

DRK-Bereitschaft Gosheim

Kaffeenachmittag

Das DRK und die Gemeinde Gosheim laden herzlich ein zur Info-Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen am 14. Januar 2025 um 14.00 Uhr im Vereinshaus.

„Rate mal wer am Telefon ist?“

Der Enkeltrick ist eine Betrugsform, die sich gezielt gegen ältere Menschen richtet: Betrüger geben sich am Telefon als Enkel, Neffen bzw. Nichten oder sogar Kinder der Senioren aus. Sie täuschen eine Notlage vor und bitten ihre Opfer um hohe Geldbeträge. Wichtige Informationen und Tipps über verschiedene Betrugsarten wird Herr Vogt vom Polizeirevier Tuttlingen erläutern.

DRK-Bereitschaft Gosheim



Foto: Pixabay

Gesangverein "Liederkrantz" Gosheim e.V.



Weihnachtsgrüße

Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen,

und der in Händen sie hält, weiß um den Segen.

Matthias Claudius

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2025!

Danke, dass Sie uns dieses Jahr immer wieder bei unseren verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Euch im nächsten Jahr!

Vorankündigung

Der Gesangverein Liederkrantz Gosheim hält seine **Generalversammlung** ab am **Freitag, 31.01.2025**, 20:00 Uhr im Café Weber. Alle Sängerinnen und Sänger werden gebeten, daran teilzunehmen.

Handwerkerforum Heuberg e. V.



Handwerker beschenken Freunde der Behinderten

Gosheim - Im Rahmen der Adventsfeier der „Gosheimer Freunde der Behinderten“ haben die im Handwerkerforum

Heuberg zusammengeschlossenen Firmen einen Scheck über 2.500 Euro überreicht. Damit wollen sie das vorbildliche Engagement des Vereins unterstützen, sagt Forum-Chef Franz-Josef Weiß bei der Übergabe an die Vorsitzende der „Freunde“. Die Vorsitzende der „Gosheimer Freunde der Behinderten“ erhielt den Scheck über 2.500 Euro vom Vorsitzenden des Handwerkerforums Heuberg.



Musikverein Gosheim e.V.

Einladung zur Jahresabschluss-Hockete

Wir laden alle ehemaligen Musikantinnen und Musikanten sowie Ausschussmitglieder diesen **Freitag, 20.12.**, zur Jahresabschluss-Hockete **ab 21 Uhr** ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Zahlreiche Ehrungen am Weihnachtskonzert

Im Rahmen unseres Weihnachtskonzerts am vergangenen Samstag konnte unser 1. Vorsitzender Michael Stier zusammen mit Michael Müller vom Kreisverband Rottweil-Tuttlingen elf verdiente Musikerinnen und Musiker für langjährige Vereinstreue ehren. Theresa Hauser, Simon Müller und Markus Winz konnten für 10 aktive Jahre geehrt werden. Für 20 Jahre wurden Bernd Gehring und Marius Weber geehrt. Ganze 40 Jahre sind Steffen Hauser, Karl-Heinz Klein und Bernd Scheibner aktiv dabei. Ein beeindruckendes Jubiläum von 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft konnte sogar an drei Musiker verliehen werden: Alfons Weber, Herbert Weber, Theo Weber. Alle Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren aktiv im Musikverein, sei es musikalisch in ihren Registern, als Helfer bei unseren Veranstaltungen oder auch als Dirigent, Vorstand oder Ausschussmitglied. Wir bedanken uns für Eure jahrelange Treue und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Wir bedanken uns ebenfalls bei Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, für Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer Musik. Wir hoffen, Sie konnten den Abend in vollen Zügen genießen und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.



Anton Alber (2. Vorsitzender), Markus Winz, Simon Müller, Herbert Weber, Theo Weber, Alfons Weber, Theresa Hauser, Karl-Heinz Klein, Steffen Hauser, Bernd Gehring, Bernd Scheibner, Michael Müller (KV RW-TUT) Marius Weber, Michael Stier (1. Vorsitzender) Foto: MVG

Hillus Herzdropfa und Markus Zipperle am 31.05.2025 in Gosheim

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben eine Idee: Schwäbisch kultige Comedy mit Markus Zipperle und Hillus Herzdropfa. Am Samstag, 31.05.2025, kommt die Truppe zu uns in die Jurahalle. Karten im Vorverkauf gibt es unter www.mvgosheim.de.

Wir bieten zusätzlich am Donnerstag, 19.12.2024 von 19 bis 20 Uhr einen Kartenverkauf im Probekal des Musikvereins beim Vereinshaus an.

Schwäbischer Durand

Gebällte schwäbische Mundartgeschichten über d'Leid aus'm Ländle!




Samstag, 31.05.2025

20:00 Uhr | Jurahalle Gosheim

Vorverkauf 23,00 € | Abendkasse 25,00 €

Tickets ab sofort im Vorverkauf unter:
www.mvgosheim.de

Foto: MVG

Narrenzunft Gosheim e.V.



ACHTUNG Narren aufgepasst!!!

Das Häs ruft nach euch!

Ist euer närrisches Gewand schon fasnachtsfit? Damit wir alle gemeinsam einen glänzenden Auftritt hinlegen, checkt jetzt eure Häs auf Herz und Nieren. Vor allem das Larventuch sollte äußerst gepflegt sein. Ein fleckiges oder löchriges Häs hat auf unserer närrischen Bühne nichts verloren! Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Fasnacht wieder ein voller Erfolg wird! Wer in der Hinsicht noch irgendwelche Ersatzteile benötigt, darf gerne ab dem 05.01. sowie zu den Verkaufsterminen von den Fahrkarten im Narrenstüble vorbeischaun.

Auswärtstermine Fasnet 2025

Änderung im Kartenverkauf

Wie auch schon in den vergangenen Jahren gilt: Die Narrenzunft wird aus versicherungstechnischen Gründen nur noch Mitglieder zu ihren Auswärtsveranstaltungen mitnehmen. Mitgliedsanträge können beim Kartenkauf ausgefüllt und der Jahresbeitrag von 15 € direkt bezahlt werden. Nachdem im vergangenen Jahr einige Fragen bezüglich der Mitnahme von Kindern unter 16 Jahren zu Umzügen gekommen waren, hier eine kurze Info. Kinder unter 16 Jahren dürfen nicht ohne Aufsichtsperson zu Umzügen mitgenommen werden.

Showtanz Denkingen, Samstag, 18.01.2025

Abfahrt 18:30 Uhr & 19:00 Uhr
Rückfahrt 01:00 Uhr & 1:30 Uhr
Fahrpreis 7,00 €

Hier nur begrenzte Anzahl an Karten verfügbar

BA Funkenhexen Spaichingen, Samstag, 25.01.2025

Abfahrt 17:30 Uhr
Rückfahrt 00:30 Uhr
Fahrpreis Mitglieder 8,00 €
ab 18 Jahren

NT Niedereschach, Sonntag, 26.01.2025

Abfahrt 10:30 Uhr & 12:00 Uhr
Rückfahrt 17:30 Uhr & 18:30 Uhr
Fahrpreis Mitglieder 12,00 €

Katzenrolli Hardt, Freitag, 31.01.2025

Abfahrt 17:30 Uhr
Rückfahrt 01:00 Uhr
Fahrpreis Mitglieder 12,00 €
ab 18 Jahren

NT Unterdigisheim, Sonntag, 02.02.2025

Abfahrt 11:00 Uhr & 12:00 Uhr
Rückfahrt 17:00 Uhr & 18:00 Uhr
Fahrpreis Begleitperson 10,00 €

BA Wehingen, Samstag, 08.02.2025

Abfahrt 17:30 Uhr
Rückfahrt 0:45 Uhr
Fahrpreis Mitglieder 7,00 €
ab 18 Jahren

NT Aulendorf, Sonntag, 16.02.2025

Abfahrt 10:00 Uhr
Rückfahrt 17:30 Uhr
Fahrpreis Mitglieder 20,00 €
Wir fahren bereits mit einem Bus am Samstag nach Aulendorf, wer hier ebenfalls mit möchte, kann dies tun, allerdings muss man selbst für eine Übernachtungsmöglichkeit sorgen. Einen besonderen Aufruf an alle Weißnarren, die in Aulendorf mitspringen, bekommen bei der Rückfahrt im Bus einen 5 € Helferchip, da es für uns besonders wichtig ist, dass an diesem Termin viele Weißnarren dabei zu haben.

Verkaufstermine Kartenverkauf plus Ersatzteile:

05.01.2025 nach dem Wagenbauerfest
14.01.2025 ab 19:30 Uhr im Narrenstüble
21.01.2025 ab 19:30 Uhr im Narrenstüble
28.01.2025 ab 19:30 Uhr im Narrenstüble

Abfahrt ist bei allen Veranstaltungen immer auf dem Parkplatz der Firma Hermle Uhren in der Ringstraße.
Der Gausrat

Brennessel 2025

Die Narrenzunft Gosheim ist wieder auf eure Geschichten „Pleiten und Pannen“ angewiesen. Wenn ihr also jemanden kennt, dem etwas Lustiges passiert ist, so lasst uns diese Info gerne zukommen. Am besten schreibt ihr eine E-Mail an tobias.moser@narrenzunft-gosheim.de oder über das Formular über die Homepage.
Vielen Dank

Weihnachtswünsche und einen guten Rutsch

Mit einem kräftigen „Gaus Narro!“ wünschen wir allen Gosheimern und Fasnetsfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Schwäbischer Albverein e.V.
- Ortsgruppe Gosheim**



Der neue Wanderplan geht demnächst online ...

Liebe Wanderfreunde, demnächst geht unser neuer Wanderplan für 2025 online. Also schaut gerne mal rein unter www.sav-gosheim.de. Die Mitglieder finden ihn in Papierform auch schon bald in ihrem Briefkasten.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2025.

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 02. Januar 2025 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim

Klara Seifried hat uns folgende Lieder ausgesucht:

- 195- Herbei, o ihr Gläubigen
- 71- Des Glöckleins Ruf
- 78- Die Ehre Gottes aus der Natur
- 30- Ännchen von Tharau
- 315- Pferde zu vieren traben
- 101- Der alte Schäfer
- 45- Blaue Berge, grüne Täler
- 205- In einem kühlen Grunde
- 22- An die Freude
- 130- Ein Wandervolk, ein einig Volk
- 187- Heuberglied
- 168- Gosheim meine Heimat
- 445- Heuberger Wind
- 391- Weißt du, wie viel Sternlein stehen
- 28- Ade zur guten Nacht

Wir wünschen allen eine „frohe und besinnliche Weihnachtszeit“ und ein „gutes neues Jahr“.

Einladung zur Eröffnung des Wanderjahres 2025 am Montag, 06. Januar 2025


Traditionell eröffnen wir an Dreikönig das neue Wanderjahr. Wanderführer Thomas Weinreich lädt uns ein zum Oberheimer Weihnachtswanderweg.

Vielleicht hat es genügend geschneit – oder auch nicht? Wir werden auf jeden Fall bei jeder Wetterlage die 4 km mit nicht einmal 100 Höhenmetern laufen. Ein schöner Weg, den Oberheimer Bürger liebevoll mit Weihnachtskugeln, selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck, Figuren, Krippen und vielem mehr gestaltet haben. Lasst euch verzaubern und freut euch an den vielen kleinen Dingen, die am Wegesrand angebracht sind – Augen auf, vor allem, wenn Schnee liegt. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Vereinshaus und fahren in Fahrgemeinschaften nach Oberheim. Der Abschluss findet im Tennisheim bei Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftem statt. Das hört sich doch ganz gut an, oder?
Thomas Weinreich freut sich auf viele Teilnehmer.

Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 09. Januar 2025

Zur 1. Wanderung im neuen Jahr am Donnerstag, dem 9. Januar, möchte ich alle Senioren und Freunde herzlich einladen! Wir treffen uns um 14 Uhr am Vereinsheim und wandern Richtung Heuberg, um eine schöne Aussicht zu genießen, wenn das Wetter es zulässt. Anschließend erwartet uns Hans Hermle im Vereinsheim und zeigt uns schöne Winterbilder vergangener Jahre, die manche von uns vermisst haben! In der Krone wollen wir unseren Nachmittag beschließen. Erwin Wintermantel freut sich auf einen schönen Nachmittag mit euch.

Einladung der jungen Erwachsenen U28 zum Winterwochenende



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gosheim

Einladung zum Winterwochenende im Montafon


am Samstag, 25.01.2025 bis Sonntag, 26.01.2025


U28

Schneeschuhe ran und los geht es am Samstag von Latschau (1016 m) hoch zur Lindauer Hütte (1744 m), Gehzeit ca. 3 Stunden. Am Sonntag geht es wieder bergab, aber schneller. Da können wir uns nämlich einen Rodel leihen (Gebühr 10,- Euro), und flitzen die knapp 7 km lange Strecke in ca. 30 Minuten runter – wem das zu rasant ist, kann auch laufen.

Übernachten werden wir in der Lindauer Hütte, die Plätze im Matratzenlager sind für uns reserviert (Preise siehe: www.lindauerhuette.com; bezahlt wird auf der Hütte). Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften, Fahrtkosten 5,- Euro/Person, der Rest wird vom Albverein bezuschusst, Abfahrt ist am Samstag um 6:00 Uhr beim Vereinshaus, Hauptstraße 11, Gosheim. Bei Bedarf können wir Schneeschuhe besorgen, Leihgebühr 6,- Euro; wer welche benötigt, bitte bei der Anmeldung vermerken. Meldet euch an unter: anmeldung@albverein-gosheim.de, bis Freitag, 17. Januar 2025. Mitbringen solltet ihr entsprechende Winterkleidung, Schneeschuhe, Hüttenschlafsack, Wechselkleidung, kleines Vesper und natürlich gute Laune. Seid dabei! Hüttenfeeling im Winter gibt es nicht alle Tage. Eingeladen sind alle jungen Erwachsenen, bis 28 Jahre. Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden unter der o.g. E-Mail-Adresse. Das Team U28 freut sich auf viele Teilnehmer.

FOLLOW US


ALBVEREIN-GOSHEIM






Foto: KS

Wanderplan 2025 für die Familiengruppe

Gerne laden wir alle interessierten Familien wieder zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2025 ein. Auf dem Wanderplan seht ihr unsere monatlichen Termine. Wenn ihr Interes-

se habt und noch nicht in unserer WhatsApp-Gruppe seid, nehmt Kontakt zu Annika Stier oder Katharina Siedler auf. In diesem Chat halten wir euch immer auf dem Laufenden und hier findet ihr zu gegebener Zeit auch die detaillierten Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen. Also los geht's, auch Neuzugänge sind immer herzlich willkommen.



Familiengruppe



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gosheim

WANDERPLAN 2025

FAMILIENGRUPPE GOSHEIM

- 05.01.25 Adventsweg
- 15.02.25 Vogel- und Nistkastenlehrpfad an der Lippach
- 30.03.25 Überraschungswanderung
- 17.04. - 21.04.25 Lembärsuche
- 29.05.25 Lemberghüttenfest
- 29.06.25 Thema Bienen mit Thomas Weber
- 19.07.25 Märchenwanderung in Aixheim
- 15.08.25 Lampionfest
- 13.09. 25 Kinderferienprogramm
- 25.10.25 Rübengeisterschnitzen
- 09.11.25 Abenteuerwanderung zur Hängebrücke
- 06.12.25 Adventszauber



Kontakt
Annika Stier
0162 4195794

Katharina Siedler
0176 84362552

Foto: KS

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.



Skifreizeit im Montafon

Es ist wieder soweit... Im kommenden Winter bieten wir wieder eine Skifreizeit an! Diese führt uns vom **10.01. bis 12.01.2025** in das Skigebiet Golm in Montafon. Übernachten werden wir im Haus Montafon, direkt im Skigebiet an der Piste. Meldet euch gerne unter www.scgosheim.de an, wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer. Auf unserer Homepage findet ihr noch weitere Informationen.

Öffnungszeiten Skihütte

Am 25.12.24 und am 01.01.25 bleibt unsere Skihütte geschlossen.

Am 26.12.24 und am 29.12.24 sind wir für Sie da.

Ab Sonntag, 05.01.25 freuen wir uns, Sie zu unseren gewohnten Öffnungszeiten als Gäste begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich sind wir auch am 06.01.25 für Sie da.

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Gönnern des Vereins frohe und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Vielen Dank für die Unterstützung, sei es als Gast oder Helfer im vergangenen Jahr. Wir freuen uns, Sie bald wieder in unserer Skihütte begrüßen zu dürfen.

Kindertraining/ Bambinitraining/ Skitraining

Am 20.12.2024 findet kein Training statt.

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Trainerteam

Gosheimer Biathleten erfolgreich in Ulm

Vergangenen Samstag stand der erste Wettkampf der Wintersaison für die Biathleten auf dem Programm. Leider musste dieser jedoch noch ohne Schnee stattfinden. Das Rennen wurde in den Laser- und Schnupperklassen als Crossrennen durchgeführt. Die jungen Schülerklassen 12/13 und älteren Schülerklassen 14/15 begaben sich auf Skirollern auf die Wettkampfstrecken in Ulm. Der SC Gosheim war mit neun Sportlern am Start.

In der Laserklasse 1 belegte Zacharias Lutz den ersten Platz, Elsbeth Kreser konnte sich mit einem fehlerfreien Schießen ebenfalls den ersten Platz sichern. Mit nur einem Schießfehler folgte ihre Schwester Rosemie Kreser auf Platz zwei. Bei den älteren Laserklassen musste Quirin Kreser gleich zweimal in die Strafrunde, konnte sich aber aufgrund guter Laufleistung den zweiten Platz sichern. Lisa Malafy kam fehlerfrei durchs Rennen und verpasste nur knapp den zweiten Platz und wurde Dritte. Max Aicher ließ in der Schnupperklasse auch keine Scheibe stehen und wurde Zweiter. Konstantin Lutz kämpfte sich auf Platz fünf. Max Aicher belegte bei den Schülern 12/13 mit einem Fehler den elften Rang. Bei den Schülern 14/15 musste Alina Trick gleich viermal in die Runde und wurde am Ende Achte. Für die jungen Sportler ein rundum erfolgreicher Wettkampftag in Ulm mit hervorragenden Schießleistungen.

Weiter geht es im neuen Jahr am 03.01.2025 am Notschrei, hoffentlich dann endlich auf Ski.



Sozialverband VdK Baden-Württemberg - OV Gosheim



Adventsfeier des VdK Gosheim



Foto: Wolfgang Domscheit

Der VdK Gosheim veranstaltete am Donnerstag, 28.11.2024, im Gasthaus Bären seine diesjährige Adventsfeier. Die über 30 Mitglieder verbrachten bei einem guten Essen und Getränken ein paar schöne gemeinsame Stunden. Die Stimmung war ausgelassen und alle freuen sich auch im nächsten Jahr gemeinsam mit dem VDK verschiedene Veranstaltungen durchzuführen und zu besuchen. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in 2025.



Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Liebe Sportfreunde, das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei euch allen für euer Engagement und die tolle Gemeinschaft bedanken. Ob auf dem Platz, in der Halle oder bei gemeinsamen Veranstaltungen – ihr alle tragt dazu bei, dass unser Verein so lebendig ist. Wir wünschen euch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue sportliche Jahr!



Foto: Alex Zisterer

SVG-Cup 2025

SVG-CUP
04.01. & 05.01. 2025
in Gosheim

#rundumbande
#wanderpokal
#härtesterschuss
#torschusswettbewerb
#playerslounge
#aktive
#bjunioren

Plakat: Alex Zisterer



Turnverein Gosheim 1893 e.V.

Weihnachtsgrüße vom Turnverein Gosheim



Foto: KA

Der Turnverein wünscht allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Sonstiges



Gosheimer Kleiderladen



Kleiderladen geschlossen

Wir haben vom **19. Dezember 2024 bis 07. Januar 2025** geschlossen!

Ab **08. Januar** ist der Kleiderladen wie gewohnt mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Kleiderladen – Team Gosheim



Wassonstnoch interessiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **23.12.2024** bis einschließlich **03.01.2025** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2025. **Achtung:** Es ist eine Feiertagswoche.